



Donnerstag, 13. Juli 2017

## **Landesverwaltung NRW legt Meilenstein für die Einführung der E-Akte**

Düsseldorf (IT.NRW). In einem EU-weiten Verfahren hat der Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), der zentrale IT-Dienstleister der Landesverwaltung, eine Softwarelösung ausgeschrieben, die die Basis für die Einführung der elektronischen Akte darstellt. Ende Juni hat das Konsortium Materna GmbH, Ceyoniq Technology GmbH und DXC Technology Company den Zuschlag erhalten. Die Landesverwaltung NRW hat damit einen wesentlichen Meilenstein zur Digitalisierung des Verwaltungshandelns gelegt.

Zukünftig wird das Produkt „nscale“ als E-Akten-System eingesetzt. IT.NRW wird die ausgeschriebene Lösung für die Landesverwaltung betreiben. Ziel ist es, das Verwaltungshandeln vollständig digital und medienbruchfrei durchzuführen.

Die verbindliche Einführung der führenden elektronischen Akte in der Landesverwaltung NRW bis zum Jahr 2022 ist einer der Kernpunkte des E-Government-Gesetzes NRW (§ 9 E-GovG). Um die Voraussetzungen für dieses Ziel zu schaffen, hatte IT.NRW im Auftrag des Beauftragten der Landesregierung Nordrhein-Westfalen für Informationstechnik (CIO) die Ausschreibung eines neuen „Rahmenvertrages über Lizenzen, Pflege und weitere Leistungen zur Einführung eines E-Akten-Systems“ durchgeführt. (IT.NRW)

(188 / 17) Düsseldorf, den 13. Juli 2017